

# TIERSCHUTZ KURIER



Nr. 2 / 2024

Österreichische Post AG  
SM 19Z041662 N  
Tierschutzverein für Tirol 1881  
Völser Straße 55, 6020 Innsbruck



MAULKORB - NA UND?  
MEHR FREIHEIT FÜR MENSCH & HUND

SEITE 16

KLEINTIERHALTUNG VON NAGER & CO.  
DAS GIBT'S ZU BEACHTEN!- TEIL 2

SEITE 24

ENDSTATION SCHEIBE  
DIE UNSICHTBARE GEFAHR FÜR VÖGEL

SEITE 28

# INFOS ZUM VEREIN



## TIERSCHUTZVEREIN FÜR TIROL 1881

Völser Straße 55, 6020 Innsbruck  
Tel. 05 12 / 58 14 51  
office@tierschutzverein-tirol.at  
www.tierschutzverein-tirol.at

## TIERHEIM MENTLBERG BEREITSCHAFTSTELEFON

Tel. 05 12 / 58 14 51 922  
**Mo - Fr: 8 - 17 Uhr**

## WILDTIERHILFE HOTLINE

Tel. 0660 / 237 68 40  
**Täglich 8 - 17 Uhr**

## VORSTANDSMITGLIEDER

### Obfrau:

Veronika Rom-Erhard

### Stellvertretender Obmann:

Dr. Peter Wassermann

### Kassierin:

Mag. Angelika Hellweger

### Stellvertretender Kassier:

Mag. Werner Tschapeller

### Schriftführerin:

Renate Götzendorfer

## GESCHÄFTSFÜHRERIN

Magdalena Schwaiger

## PARTNER



## TIERHEIME DES TIERSCHUTZVEREINS FÜR TIROL 1881

### TIERHEIM INNSBRUCK MENTLBERG

Völser Straße 55  
6020 Innsbruck  
Tel. 05 12 / 58 14 51  
th.mentlberg@tierschutzverein-tirol.at

### Büro:

**Mo - Fr: 8 - 12 Uhr u. 14 - 17 Uhr**  
**Sa: 14 - 17 Uhr**

### Tiervergabe:

**Mo - Sa: 14 - 17 Uhr**  
(nur unter vorheriger  
Terminvereinbarung)

### TIERHEIM WÖRGL

Lahntal 12  
6250 Kundl  
Tel. 0664 / 849 53 51  
th.woergl@tierschutzverein-tirol.at

### Di - Sa: 14 - 16 Uhr

(nur unter vorheriger  
Terminvereinbarung)

### TIERHEIM REUTTE

Unterlöss 74  
6600 Reutte  
Tel. 0664 / 455 67 89  
th.reutte@tierschutzverein-tirol.at

### Di - Sa: 15 - 17 Uhr

(nur unter vorheriger  
Terminvereinbarung)

### KATZENHEIM SCHWAZ

Pirchanger 62  
6130 Schwaz  
Tel. 0664 / 434 96 68  
katzenheim@tierschutzverein-tirol.at

### Di - Sa: 14 - 16 Uhr

(nur unter vorheriger  
Terminvereinbarung)

## SPENDENKONTEN:

### Tiroler Sparkasse

IBAN: AT69 2050 3000 0002 5 189  
BIC: SPIHAT22XXX

### Raiffeisen Landesbank Tirol

IBAN: AT87 3600 0000 0058 6222  
BIC: RZTIAT22

## STEUERLICHE ABSETZBARKEIT



Der Tierschutzverein für Tirol 1881 gehört zu den begünstigten Spendenempfängern. Spenden an unseren Verein können daher im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen von der Steuer abgesetzt werden. Unsere diesbezügliche Registrierungsnummer lautet NT 2254.

## SPENDENGÜTESIEGEL



Der Tierschutzverein für Tirol 1881 ist seit dem Jahr 2008 Träger des Österreichischen Spendengütesiegels.

## ZVR-NUMMER: 652923670

## IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:  
Tierschutzverein für Tirol 1881  
Sitz des Vereins, Verlagsort,  
Herausgeber- und Redaktionsadresse:  
Völser Straße 55, 6020 Innsbruck  
Layout: Dipl. Des. Christina Skupien

### Hersteller

Alpina Druck GmbH  
Haller Straße 121  
6020 Innsbruck



Der Tierschutzkurier ist die offizielle Vereinszeitschrift der Tierschutzvereine für Tirol 1881. Er erscheint seit 1989 mehrmals pro Jahr.

Der Tierschutzverein für Tirol 1881 wird in seiner Arbeit im Rahmen einer Vereinbarung durch das Land Tirol, die Stadt Innsbruck und den Tiroler Gemeindeverband unterstützt.

Lieber Leser,

nutze die Möglichkeit, den TIERSCHUTZKURIER ONLINE zu lesen. Schon vor Erscheinen der Zeitschrift erhältst Du den Tierschutzkurier per PDF zum Download. Schreib uns eine kurze Email an [info@tierschutzverein-tirol.at](mailto:info@tierschutzverein-tirol.at) und teile uns Deine Emailadresse mit. Alle interessierten Leser werden gerne in unseren Onlineverteiler aufgenommen!

## Liebe Freunde & Freundinnen des Tierschutzvereins für Tirol!

**M**it dem "Du" ist das ja so eine Sache. Wir haben in der vorletzten Redaktionskonferenz beschlossen, auch im Tierschutzkurier in der Anrede das mittlerweile übliche "DU" zu verwenden, für eine Vereinszeitung ja eigentlich nichts Ungewöhnliches. So wurde auch kurzfristig das Vorwort der letzten Ausgabe "verdutzt" – und das, liebe Leser, ging uns doch ein bisschen zu schnell. Immerhin siezten wir uns jahrzehntelang, zumindest im Tierschutzkurier. Deshalb wollen wir Ihnen hier und heute das "Du" anbieten und freuen uns, durch die nun sehr viel persönlichere Anrede unsere gemeinsame Verbundenheit für das Anliegen und den Schutz der Tiere zum Ausdruck zu bringen.

Die Hündin und auch Langzeitinsassin Sara war es, die Nina Fauland vor etlichen Jahren den Weg zum Tierschutzverein gezeigt hat – es war damals wohl Liebe auf den ersten Blick. Nina hat sich im vergangenen Jahr im Vorstand sehr verdient gemacht und musste diesen leider aus persönlichen Gründen verlassen. Sie wird uns bei Bedarf nach wie vor für spezielle Projekte zur Verfügung stehen – danke für alles, liebe Nina, wir wünschen Dir und Deiner Sara weiterhin alles erdenklich Gute!

Und wieder war es ein Hund, der dieses Mal Renate Götzendorfer als nachrückendes Vorstandsmitglied nach Mentlberg gebracht hat. Renate kümmert sich um Pflegehund Shadow, einen unserer schwervermittelbaren Hunde im Tierheim Mentlberg, der nun lernen darf, wie ein entspanntes Zusammenleben von Hund und Mensch funktionieren kann. Außerdem betreut Renate schwerpunktmäßig diverse Bau- und Sanierungsprojekte.



RENATE MIT IHREM PFLEGEHUND SHADOW



DR. PETER WASSERMANN; RENATE GÖTZENDORFER; VERONIKA ROM-ERHARD; MAG. ANGELIKA HELLWEGER; MAG. WERNER TSCHAPPELLER

Im zweiten Teil unserer Serie über Kleintierhaltung geht es um Chinchillas, Ratten, Hamster, Degus und Co. Unwissenheit führt oft dazu, dass diese Tiere nicht artgerecht gehalten werden, erkranken und bei uns im Tierheim landen. Die Tierpflegerinnen im Kleintierhaus beraten Dich gerne vor der Anschaffung eines Kleintieres und unterstützen Dich bei der Auswahl.

Immer wieder werden Herdenschutzhunde bei uns abgegeben – Hunde, die ursprünglich gezüchtet wurden, um für den Schutz und die Verteidigung der ihnen anvertrauten Herde zu sorgen. Konflikte sind vorprogrammiert, wenn solche Hunde in kleinen Wohnungen ohne Aufgabe und Beschäftigung gehalten werden. Worauf es wirklich ankommt, wenn man sich für die Adoption eines Herdenschutzhundes entschließt, findest Du im Blattinneren.

Wer kennt es nicht, dieses dumpfe Geräusch an der Fensterscheibe, zurück bleibt ein – im besten Fall – nur schwer traumatisierter Vogel am Boden. Meist erholen sich die Tiere wieder, wenn man sie in einen mit einem Handtuch ausgepolsterten dunklen Karton legt. Der Frage, wie man sich selbst, vor allem aber die Vögel, vor solchen Unfällen schützt, haben wir eine kurze Zusammenstellung gewidmet.

Wir hoffen sehr, dass Dir die Lektüre des Tierschutzkuriers Freude bereitet. Wir sind offen für Anregungen und/oder Themenwünsche, gerne per Mail oder Brief an uns.

Einen wunderschönen Sommer mit hoffentlich ausreichend Zeit für Erholung und Entspannung wünscht Dir Dein Vorstandsteam vom Tierschutzverein für Tirol 1881.



16

MAULKORB – NA UND? MEHR FREIHEIT FÜR MENSCH & HUND



24

HERDENSCHUTZHUNDE - SANFTE, LOYALE GEFÄHRTEN?



28

ENDSTATION SCHEIBE. DIE UNSICHTBARE GEFAHR FÜR VÖGEL

## INHALTSVERZEICHNIS

Infos zum Verein .....	02
Der Vorstand .....	03
Unsere Ehrenamtlichen aus Reutte .....	05

### AKTUELLES AUS DEN TIERHEIMEN

Not"felle" .....	06 - 07
Tiere suchen ein Zuhause .....	08 - 09
Tierheim Mentlberg .....	10 - 11
Tierheim Wörgl .....	12 - 13
Tierheim Reutte .....	14
Katzenheim Schwaz .....	15
Maulkorb – Na und? Mehr Freiheit für Mensch & Hund .....	16
Wir sagen Danke .....	17
Kleintierhaltung von Nager & Co. – Das gibt's zu beachten! Teil2 ...	18 - 21
Von Tierfreund zu Tierfreund .....	22 - 23

### TIERSCHUTZVEREIN INFORMIERT

Faszination Herdenschutzhund - Sanfte, loyale Gefährten? ....	24 - 25
Wildtierpäppler & Pflegestellen für Hunde gesucht .....	26
Happy End für Schäfer-Duo Ares & Aron .....	27
Endstation Scheibe – Die unsichtbare Gefahr für Vögel .....	28 - 29
Neue Artikel im Onlineshop / Fotos für den guten Zweck .....	30
Vegane Restauranttips in Tirol / Was geht ab im TSVT? .....	32

## 18 Kleintierhaltung von Nager und Co.

TEIL ZWEI

**Einfach zu halten und die perfekten Tiere für Kinder, stimmt's? Stimmt leider nicht!**

Im zweiten Teil dieser Serie berichten wir über die richtige und artgerechte Haltung von Kleintieren wie Chinchillas, Degus, Ratten, Hamster, und Mäuse. Was es bei den beliebtesten Kleintierarten zu beachten gibt, haben wir für Dich zusammengefasst.



#### Leser-Info:

Personenbezogene Ausdrücke im gesamten Tierschutzkurier umfassen jedes Geschlecht gleichermaßen. Diese Vorgehensweise wurde für eine leichtere Lesbarkeit gewählt.  
Bild 1: Pixabay Artur Pawlak

## Die Suche nach Edi

In Schwaz liebte der schwarze, kastrierte Kater Edi seine Freiheit und das Streunen. Seine Besitzer waren davon nicht begeistert, denn es gab kein Schlafengehen, ohne dass Edi daheim war und die Katzenklappe geschlossen wurde.

Wie jedes Jahr war die Versorgung von Edi während des Urlaubs gut organisiert, indem die Tochter Maria nach Tirol kam und im Haus wohnte. Unglücklicherweise bekamen gleichzeitig Nachbarn Besuch von Hundebesitzern, weshalb der Kater seinen eigenen Urlaub beschloss und einfach nicht heimkam. Alles nächtliche Suchen und Aushängen von Zetteln führte zu keinem Ergebnis. Ich empfahl das Errichten einer Futterstelle, die meist sehr spät in der Nacht von einem unbekanntem Tier angenommen wurde. Maria war verzweifelt und bat mich um eine Lebendfalle. Als nach zwei Tagen der schwarze Kater gemeinsam mit einem Igel gefangen worden war, sperrte

Maria die Katze im Haus bis zur Rückkehr der Eltern ein. Diese mussten allerdings feststellen, dass der Kater nicht ihr Edi war. Während die fremde Katze wie ein Pfeil in die Freiheit schoss, bequemte sich der richtige Edi dazu, aus einem Gebüsch zur Begrüßung herbeizukommen.

Dass im Nachbardorf überall Zettel ausgehängt waren, mit denen der von Maria eingesperrte Kater gesucht wurde, führte erst am nächsten Tag zur heiteren Aufklärung. Besuche fremder Katzen gab es im Garten von Edi keine mehr, weil er ab diesem Zeitpunkt keine Konkurrenz duldet.

*Eure Inge*



## Das Ehrenamt-Team vom Tierheim Reutte: Lydia, Claudia, Manuela, Sabine & Günther

Auf ehrenamtliche Unterstützung ist der gesamte Tierschutzverein angewiesen. Wie gut der Zusammenhalt zwischen Haupt- und Ehrenamt funktioniert, zeigt auch das Tierheim Reutte. Lydia, Claudia, Manuela, Sabine und Günther unterstützen unsere Tierpfleger in Reutte, wo es nur geht. Lydia (Bild, links) ist seit fast neun Jahren eine wahre All-Round-Helferin. Bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit kommt sie mindestens einmal die Woche und hilft, wo sie nur kann. Von der Versorgung unserer Schützlinge bis zu Gartenarbeiten und dem Einfangen von Katzen ist Lydia für alles bereit und zeigt einen unermüdlichen Einsatz. Auch Manuela leistet seit einigen Jahren wahre Unterstützung – insbesondere für unsere verwilderten Katzen. Mit viel Liebe und Verlässlichkeit setzt sie sich für unsere Tiere ein. Claudia ist zwar noch nicht lange im Tierheim Reutte, jedoch nicht mehr wegzudenken. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Günther kümmert sie sich liebevoll um unsere Katzen und setzt sich nicht nur für die Vierbeiner ein. Die beiden sind auch stets bemüht, das Tierheim für alle Vier- und Zweibeiner zu einem richtigen Wohlfühlort zu machen. Und es gelingt ihnen!

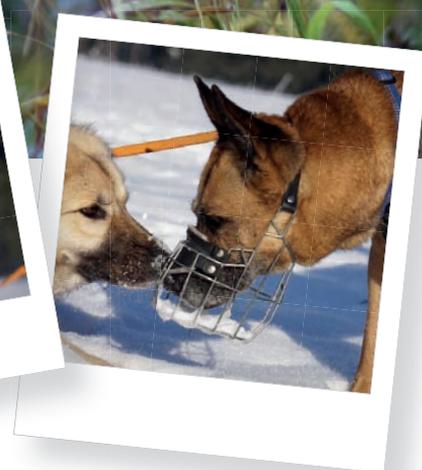
Zudem ist das Tierheim Reutte noch mit einigen weiteren helfenden Händen gesegnet, die vor allem im Hintergrund mit anpacken, wenn Not am Mann ist. Es ist genau dieser Zusammenhalt, der das Tierheim im Außerfern zu einem herzlichen, familiären Ort macht.

”

Wir sagen Danke an das gesamte Ehrenamt-Team für Euren unermüdlichen Einsatz und Eure Motivation, das Tierheim zu einem Ort zu machen, an dem sich sowohl Zwei- als auch Vierbeiner wohlfühlen können! Auch wenn das Tierheim für unsere Schützlinge nur ein Zwischenstopp ist – Ihr macht es zu einem Zuhause.

“





## Notfell **JUNIOR**

Junior – alias Bärchen. Ein besonderer Hund, eine tiefe Seele, die schon viel zu lange auf sein Für-Immer-Zuhause bei uns wartet. Junior ist ein äußerst stabiler, souveräner, 12 Jahre alter Malinois Rüde. Hier bei uns im Tierheim ist er für alle ein Herzenshund, der Menschen und Hunde bewegt. Er hilft uns dabei, Neuankömmlinge zu vergesellschaften und deren Sozialverhalten gegenüber anderen Hunden einzuschätzen. Hierbei zeigt er sich äußerst sozial, stabil und anpassungsfähig. Junior ist sehr aufmerk-

sam und zugewandt seinen Bezugspersonen gegenüber. Er ist dankbar für alles, was er an Nähe von seinen Lieblingsmenschen bekommt. Junior sucht Menschen, die ihn in bestimmten Situationen klar aus der Verantwortung nehmen können. Grundkommandos und Leinenführigkeit beherrscht er perfekt. Stadtalltag, Autofahrten sowie Tierarztbesuche, oder im Einkaufszentrum liegen, meistert er ebenfalls durch und durch gelassen. Rassetypisch ist Junior durchaus territorial veranlagt, meldet fremde Menschen und würde seine Bezugsperson situationsbedingt auch abschirmen. Aufgrund eines Beißvorfalls beim Vorbesitzer hat Junior Maulkorb- sowie Leinenpflicht. Ihn stört der Maulkorb kaum, das sollte er Dich daher auch nicht.

Eins ist jedenfalls sicher: Einen treueren Begleiter als Junior zu finden wird wohl kaum möglich sein. Du hast Interesse, Junior bei uns im Tierheim Innsbruck Mentlberg kennenzulernen? Wir freuen uns auf Dich!



Erfahrung: 🐾🐾🐾🐾

Rasse: Malinois (belgischer Schäferhund)  
männlich kastriert

Geburtsdatum: 2012

Info: Leinen- und Maulkorbpflicht

Verträglich mit Artgenossen

Tierheim: Mentlberg

## Notfelle

# PIPPI, MINJI & CARLA

Pippi und Minji (weiß und braun) sowie Carla (schwarz) sind auf der Suche nach einem ruhigen Für-Immer-Zuhause, nachdem sie wegen schlechten Haltungsbedingungen aus ihrem alten Zuhause befreit wurden. Das Alter der drei weiblichen Kaninchen ist leider nicht bekannt.

Pippi, Minji und Carla leiden alle an EC, was sich bei Carla durch die erst sehr spät erfolgte Behandlung an der Erblindung an einem Auge sowie bei Minji an der schiefen Kopfstellung bemerkbar macht. Sie sind dadurch jedoch in ihrem Alltag kaum einschränkt.

Die drei Zwergkaninchen sind sehr verfressen und freuen sich vor allem über frisches Gemüse und Kräuter. Sie sind alle sehr zutraulich und werden auch hin und wieder gern gestreichelt.

Pippi und Minji würden gerne zusammenbleiben, Carla sucht ein Zuhause bei Artgenossen, idealerweise bei einem anderen EC-Kaninchen. Sie durfte bis vor kurzem im Tierheim Wörgl mit einem anderen Kaninchen zusammenwohnen, jedoch ist dieses leider verstorben. Somit ist sie auf der Suche nach einem neuen Partner, da sie sich mit Pippi und Minji nicht sonderlich gut verträgt.



Zwergkaninchen  
weiblich kastriert  
Geburtsdatum: unbekannt  
Tierheim: Mentlberg



## Notfelle

# IVAN & JANA

Die 2023 geborenen Europäisch-Kurzhaar-Katzen Ivan (männlich) und Jana (weiblich) sind dringend auf der Suche nach ihrem Für-Immer-Zuhause. Sie stammen von einem Bauernhof und sind daher Menschen kaum gewöhnt, weshalb sie noch sehr scheu sind und auf Nähe zu anderen Menschen und Katzen mit Fauchen reagieren.

Ihre Pfleger geben sich sehr viel Mühe, um ihnen zu zeigen, dass man vor Menschen keine Angst zu haben braucht. Vor allem Jana taut dadurch langsam auf.

Optimal wäre für die beiden ein Bauernhofplatz, wo sie uneingeschränkt ihren Freigang genießen können und regelmäßig gefüttert werden.



Europäische Kurzhaar  
männlich & weiblich kastriert  
Geburtsdatum: 2023  
Tierheim: Katzenheim Schwaz





**DETLEF** 🐾🐾🐾 ♂

**Maltesermix**  
**Geb. 2017**  
**Tierheim Mentlberg**

Detlef braucht Zeit, bis er Menschen vertraut und hält Fremde fern. Mit seinem Menschen ist er verschmust und zugewandt. Ruhiges und geduldiges Zuhause gesucht.



**DINO** 🐾🐾 ♂

**Pitbull**  
**Geb. 22.11.2020**  
**Tierheim Mentlberg**

Kräftiger und aktiver Rüde. Mag Menschen und ist kinderlieb. Sucht sportliches Zuhause mit nötiger Ruhe und Struktur. Artgenossen gegenüber aufdringlich, aber verträglich. Kann allein bleiben und mag Autofahren.



**CHARLEY & FELIX** ♂♂

**EKH / Freigänger**  
**Geb. 2023**  
**Tierheim Mentlberg**

Die Unzertrennlichen suchen ein Zuhause ohne Kinder. Brauchen Zeit, um Vertrauen zu fassen. Nach Eingewöhnung u. mit Geduld genießen sie ihre Streicheleinheiten sehr.



**SHIRIN, TINKERBELL, MR. VOGEL** ♂♀

**Nymphensittiche**  
**Geb. 2013 (Mr. Vogel)**  
**Tierheim Mentlberg**

Das Trio versteht sich sehr gut, besonders Mr. Vogel und Tinkerbell. Sie können gemeinsam oder getrennt vermittelt werden.



**FROSTY**

**Lachtaube**  
**Geb.unbekannt**  
**Tierheim Mentlberg**

Die schüchterne Lachtaube sucht Gesellschaft bei Gleichgesinnten. In ihrer Vergangenheit lebte sie in einer Wohnung mit Kanarienvögeln. Aufgrund alter Verletzung nicht ganz flugfähig. Geschlecht unbekannt.



**SLOWY , SLIDY, SPEEDY & SCHLEIMY** ♀

**Achatschnecken**  
**Geb. unbekannt**  
**Tierheim Mentlberg**

Die vier Achatschnecken kamen aus einer schlechten Haltung ins Tierheim. Sie sind aktuell ca. 6-8 cm groß und können noch deutlich größer werden.



**OSWALD & CO.** 5x ♂

**Degus**  
**Geb. ca. 2021**  
**Tierheim Mentlberg**

Bei der neugierigen 5er-Männer-WG wird´s nie langweilig. Mickey, Donald, Oswald, Pluto und Goofy suchen gemeinsam ein neues Zuhause mit viel Platz zum Toben.



**GUSTL** ♂

**Bartagame**  
**Geb. unbekannt**  
**Tierheim Mentlberg**

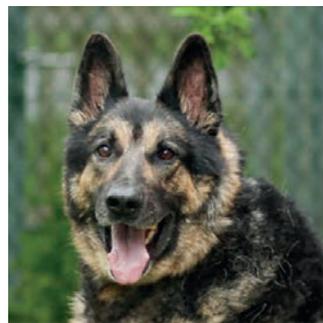
Neugieriger Kerl, der gern beobachtet, was vor den Fenstern seines Terrariums vor sich geht. Im Sommer genießt er gern draußen die Sonne. Er freut sich, wenn man sich mit ihm beschäftigt.



**GIOVANNI** 🐾🐾🐾🐾 ♂

**Amstaff Terrier**  
**Geb. 5. Oktober 2023**  
**Tierheim Mentlberg**

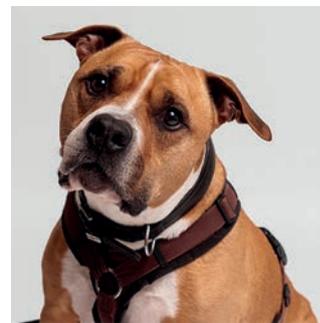
Sehr intelligenter, starker und selbstbewusster junger Rüde. Nur mit ausgewählten Hunden verträglich. Kinder erst ab 15 Jahren. Sucht verantwortungsvolle und souveräne Menschen, die seinen Charakter zu händeln wissen.



**CÄSAR** 🐾🐾🐾 ♂

**Dt. Schäferhund**  
**Geb. 25. November 2015**  
**Tierheim Mentlberg**

Sehr verspielt und will gefallen. Ist seinen Menschen gegenüber nett und aufgeschlossen. Nach Abchecken von Fremden will er gestreichelt werden. Bei Hundebegegnung pöbelt und zieht er gern an der Leine. Höflich zu Hundemädels.



**BORIS** 🐾🐾🐾 ♂

**Amstaff-Mix**  
**Geb. 1. Mai 2014**  
**Tierheim Wörgl**

Menschenbezogener, verschmuster Rüde. An der Leine benimmt er sich wie Rambo. Trotz seines Alters noch sportlich unterwegs, ist allerdings fast taub. Mag keine Katzen, Hunde nach Sympathie. Leinen- und Maulkorbpflicht.



**ELLA** 🐾🐾 ♀

**Mischling**  
**Geb. 2020**  
**Tierheim Mentlberg**

Die süße, emotional intelligente Hündin wurde im früheren Zuhause vernachlässigt, landete dann in einem Tierheim, wo sie niemanden mehr an sich ran ließ- dabei ist sie Bezugspersonen gegenüber lieb und aufgeschlossen, liebt spielen und Streicheleinheiten.



**PAMUK**



**EKH / Freigänger**  
**Geb. August 2022**  
**Tierheim Mentlberg**

Die charakterstarke Persönlichkeit sucht einen Einzelplatz mit Katzenklappe ohne Kinder im Haushalt. Wünscht sich Freigang nach Eingewöhnung.



**MINNIE**



**ELH / Freigänger**  
**Geb. 2014**  
**Tierheim Mentlberg**

Die kleine, zarte und nette Katzendame sucht ein Zuhause mit Freigang. Bei Kindern im Haushalt entscheidet die Sympathie.



**IDDY**



**EKH / gesicherter Balkon**  
**Geb. 2019**  
**Tierheim Reutte**

Der sehr zurückhaltende und ruhige Kater liebt Höhlen und kuschelige Betten. Benötigt Nierenfutter wegen einer Niereninsuffizienz. Sucht Zuhause ohne weitere Katzen oder Hunde im Haushalt.



**DINGI**



**EKH / gesicherter Balkon**  
**Geb. 2012**  
**Tierheim Mentlberg**

Für die reife Persönlichkeit ist anfangs Geduld erforderlich. Möchte im Mittelpunkt stehen und ihr Zuhause mit keiner weiteren Katze oder Kindern teilen. Wünscht sich einen gesicherten Balkon.



**GISMO & NALA**



**EKH / Schildpatt**  
**Wohnung & Balkon**  
**Geb. 2019**  
**Tierheim Wörgl**

Gismo (roter Kater), Nala (Schildpatt Katze). Beide sehr unkompliziert und verschmust und sozial mit Artgenossen. Größere Kinder sind auch kein Problem. Gismo hat leider Diabetes, die Behandlung ist unkompliziert.



**GHOST, HASE & BLUME**



**Farbratten**  
**Geb. 2022**  
**Tierheim Wörgl**

Nahezu unsichtbar sind zwei von den Ratten-Mädels, diese sind noch sehr schüchtern. Ghost jedoch ist extrem neugierig & verfolgt interessiert jede Handbewegung. Sie suchen ein gemeinsames Zuhause, wo man sich mit ihnen beschäftigt.



**GIZMO**



**EKH / Freigänger**  
**Geb. Mai 2020**  
**Katzenheim Schwaz**

Der ruhige Kerl faulenz gerne in der Sonne. Er ist nicht gern allein und wünscht sich im neuen Zuhause einen Artgenossen mit ähnlich gemütlichem und ruhigem Gemüt. Späterer Freigang darf nicht fehlen.



**IVAN & JANA**



**EKH / Freigänger**  
**Geb. 2023**  
**Katzenheim Schwaz**

Sind ohne Menschenkontakt aufgewachsen, daher scheu und misstrauisch. Mit nötiger Zeit und Geduld blühen sie auf und mögen es dann, gestreichelt zu werden. Keine Kinder und später gesicherter Freigang!

# ADOPTIEREN STATT KAUFEN

Ausgesetzt wegen Zeitmangel, Überforderung, Schicksalsschlägen oder gar misshandelt – es landen, aus welchen Gründen auch immer, jährlich unzählige Tiere in unseren Tierheimen. Es gibt viele Gründe FÜR das Adoptieren.

- Du findest immer einen passenden Charakter. Besonders bei erwachsenen Tieren ist der Charakter klar erkennbar.
  - Bei Zucht und Handel steht oft der Profit im Vordergrund und nicht das Wohl des Tieres. Mit einer Adoption unterstützt Du kein unnötiges „Weiterproduzieren“, das viel Tierleid bedeutet.
  - Gib einem Tier eine zweite Chance auf ein liebevolles Zuhause, Dein neues Familienmitglied wird es Dir mit Dankbarkeit, Vertrauen und Liebe vergelten.
- Eine Adoption bietet einem anderen Tier, das sein
- Zuhause verloren hat, die Möglichkeit auf einen Platz in einem unserer Tierheime.
- Dennoch sollte klar sein:** Ein Tier bedeutet für eine
- lange Zeit viel Verantwortung, Arbeit und Kosten!

**Hier stellen wir Dir ein paar unserer Schützlinge aus unseren Tierheimen vor.**

## Sanierung des großen Taubengeheges

Viele Besucher des Tierheim Mentlberg wunderten sich bereits, warum das Taubengehege neben dem Haupteingang seit längerer Zeit leer steht. Das in die Jahre gekommene Gehege war leider weder aus- noch einbruchssicher. So konnten die hilfsbedürftigen Tauben entkommen, während sich andere Tiere, wie etwa Mäuse und Ratten im Gehege einnisten und sich durch den undichten Boden hindurchgraben konnten. Auch das Gitter ist bereits sehr brüchig und dient seinem Zweck nicht mehr. Nun konnten die Sanierungsarbeiten beginnen. Der Boden wurde bereits geebnet und anschließend betoniert. Im Gehege wird von unseren Hausmeistern ein neues wetterfestes Haus gebaut, damit die Tiere in den kälteren Monaten einen Unterschlupf finden können.



## Spendenaktion von Franziska Heiss

Eine großartige Spendenaktion für uns hat das Model Franziska Heiss gestartet. Auf der Plattform „Vinted“ hat Franziska Kleidung verkauft, deren Erlös sie dem Tierheim Mentlberg gespendet hat. Satte €2.000,00 sind dabei zusammengekommen, welche Franziska unseren Schützlingen zukommen ließ. Wir sagen Danke für diese tolle Aktion!

Save  
the Date  
6. Juli  
10 Uhr

### Veganer Brunch im Treffpunkt für Tierfreunde

Viele von Euch kennen ihn sicher noch – mehrere Jahre fand samstags einmal im Monat ein veganer Brunch in unserem Treffpunkt für Tierfreunde im Tierheim Mentlberg statt. Gegen eine freiwillige Spende, die zu

**100% unseren Schützlingen zugute kam**, durfte sich jeder mit vielen veganen Köstlichkeiten von Kuchen und Salaten über Lasagnen bis hin zu herzhaften Backwaren satt essen.

**Nun ist es wieder so weit:** Ab Juli veranstalten wir vom Tierschutzverein für Tirol jeden ersten Samstag im Monat wieder einen veganen Brunch **gegen freiwillige Spenden**. Wer im Anschluss an den Brunch einen Verdauungsspaziergang benötigt, kann sich ab 13.30 Uhr einem gemeinsamen (Hunde-)Spaziergang anschließen, zu dem auch gerne der eigene Vierbeiner mitgebracht werden kann. Auch einige Tierheimhunde - je nachdem, wer zum jeweiligen Zeitpunkt gerade bei uns ist - werden sich dem Ausflug anschließen.

Brunch:  
06. Juli 10:00 - 13:00 Uhr  
Hunde-Spaziergang:  
13:30 bis 16:00 Uhr



Damit Du Deinen Platz sicher hast, bitten wir um frühzeitige Anmeldung unter:

[brunch@tierschutzverein-tirol.at](mailto:brunch@tierschutzverein-tirol.at)  
oder 05 12-58 145 10

## Erste Jungtiere in der Wildtierauffangstation

Die Jungtiersaison ist wieder gestartet. Jedes Jahr aufs Neue ist es spannend, wann die ersten Jungtiere kommen werden. Dieses Jahr war es Anfang April soweit – bereits sieben Marderbabys, zwei Fuchswelpen, Eichhörnchen, sowie zahlreiche Jungvögel haben die Saison eröffnet. Da wetterbedingt jedoch auch noch zahlreiche Igel die Wildtierauffangstation bewohnen, sind unsere Mitarbeiterinnen extrem gefordert. Die jungen Vögel müssen von

Sonnenauf- bis -untergang alle zwei Stunden gefüttert werden –die Säugetiere auch in der Nacht. Viele Pflegestellen greifen unseren Mitarbeitenden dabei unter die Arme und sorgen somit für eine enorme Entlastung.

Wer übrigens Interesse an der Wildtieraufzucht hat und mit uns gemeinsam verwaiste Tiere großziehen möchte, findet weitere Infos in dieser Ausgabe auf der Seite 12.



## Gemeinsame Gruppen-Hundewanderung

Unsere Hundeabteilung veranstaltete im April eine Gruppenwanderung mit insgesamt 25 Hunden. Hauptamtliche, Ehrenamtliche sowie diverse Privatpersonen mit eigenen Hunden trafen sich Sonntagvormittag am Gelände des Tierheims Mentlberg. Mit Fahrgemeinschaften fuhren die Hundefreunde anschließend nach Mieming zum Sonnenplateau. Von dort aus startete die vierstündige Runde zur Stöttlalm. Insbesondere für unsere Vierbeiner war der Ausflug nicht nur eine willkommene Abwechslung zum Tierheimalltag – Gruppenspaziergänge sind auch eine wunderbare Trainingsmöglichkeit. Die Runde war von Anfang bis zum Ende trotz der großen Anzahl an Hunden durch und durch entspannt. Und im Unterschied zum Wetter zeigten sich all unsere Schützlinge von ihrer besten Seite. Wir freuen uns, mit Euch Spaziergänge dieser Art in Zukunft zu wiederholen.



## Zwei Schwaneneinsätze innerhalb von drei Wochen

Im Frühjahr erreichten uns zwei Notrufe kurz hintereinander, in beiden Fällen kamen die Schwäne aus Kufstein. Leider endete nur einer von ihnen mit einem Happy End. Der erste Anrufer meldete einen wohl abgestürzten Schwan in einem Privatgarten. Da dieses Grundstück vollkommen umzäunt war, lag die Vermutung nahe, dass er nicht mehr von selbst wegfliegen kann und somit auf Hilfe angewiesen ist. Schwäne brauchen nämlich enorm viel Anlauf (an Land als auch im Wasser), um überhaupt abheben zu können und an Höhe zu gewinnen.

Unsere Mitarbeiterinnen machten sich sofort auf den Weg, um den Bruchpiloten einzusammeln. Dies war, wie erwartet, sehr einfach. Die erste Nacht verbrachte er sicherheitshalber zur Beobachtung bei uns. Am nächsten Tag konnte er bereits wieder an einem geeigneten Gewässer nahe des Fundortes freigelassen werden.

Der nächste Einsatz war etwas aufwändiger. Am Inn hielt sich ein Schwan im Uferbereich auf und konnte sich augenscheinlich nicht mehr auf den Beinen halten. Die Anrufer warteten vor Ort, bis unsere Kollegin eingetroffen war, um ihr die Stelle zu zeigen, wo sich das Tier befand. Es war etwas steil und alleine schwer zugänglich, das Ufer ziemlich schlammig. Da der Schwan nicht in der Verfassung war, schnell zu flüchten, konnte er mit Anlauf und einem beherzten Griff gesichert werden.

Im Tierheim schien er auf den ersten Blick nicht verletzt, hatte einen relativ guten Ernährungszustand und er nahm gleich Futter an. Nur sein Gefieder war in Mitleidenschaft gezogen und voller Schlamm, da er sich zuletzt wohl nur noch mit Hilfe seiner Flügel vorwärts bewegen konnte.

Wir bekamen zeitnah einen Termin beim Tierarzt, wo er umgehend geröntgt wurde. Es stellte sich heraus, dass sich ein knochendichter Fremdkörper neben seinem Magen befindet, welcher die Ursache für seine Probleme sein musste. Er wurde sofort operiert, jedoch war das angrenzende Gewebe bereits derart entzündet und irreparabel zerstört, dass er erlöst werden musste.



An dieser Stelle ein Dankeschön an die Tierärztin Tanja Isser & ihr Team, dass sie wieder einmal ohne zu zögern geholfen haben und uns mit den Kosten entgegengekommen sind. Ebenso an die Melder, welche alles richtig gemacht haben und uns sogar noch Futter für unsere Schützlinge mitgegeben haben!



Der Bruchpilot vorerst in Sicherheit und unter Beobachtung unserer Tierpflegerinnen. Hier durfte er sich für den Rest des Tages erholen.



Bereits am nächsten Tag konnte er wieder an einem geeigneten Gewässer nahe des Fundortes freigelassen werden.

## Sammy hat seine Operation gut überstanden



Nach Sammys Ankunft fiel uns auf, dass er einen auffälligen Gang mit den Hinterbeinen zeigt. Wir bemerkten das Lahmen mit der Zeit immer öfter, woraufhin wir einen Termin beim Spezialisten vereinbarten. Dort bestätigte sich dann unser Verdacht: Sammy hat eine Patellaluxation. Hierbei handelt es sich um ein Verrutschen der Kniescheibe aus ihrer Rinne. Sie kommt vorwiegend bei sehr kleinen Hunderassen vor. Explizit bei Chihuahua & Co wurde vermehrt diese Diagnose gestellt. Da in Sammys Fall eine Operation zu einer deutlichen Verbesserung der Lebensqualität führen würde, hatten wir uns natürlich dafür entschieden.

Unser tapferes Kerlchen hatte die Operation sehr gut überstanden und war nach wenigen Tagen bereits so fit, dass wir ihn sogar einbremsen mussten. Es folgten mehrere Wochen, in denen er sich schonen musste. Dafür durfte er, anstatt der langen Spaziergänge, jede freie Minute mit seinen Pflegerinnen verbringen.

Wir hoffen, dass Sammy bis zum Erscheinen dieser Ausgabe des Tiergeschützkuriers ein neues Zuhause gefunden hat.

Noch bevor die Operation stattfand, hatten wir mithilfe zweier großzügiger Spenderinnen die Kosten bereits zusammen: Das Tattoostudio Satya Ink in Wörgl, deren Inhaberin unseren Sammy durch das Gassiprogramm kennt, hat uns 350€ explizit für seine Tierarztkosten überreicht. Die zweite Spende von 400€ hatte man uns noch am selben Tag anonym zukommen lassen – ebenfalls mit der Bitte, es für Sammys Operation zu verwenden.

Wir sind überwältigt, was allein durch Mundpropaganda möglich ist und bedanken uns recht herzlich!

Unser 10-jähriger Mischlingsrüde Sammy hatte gleich doppeltes Pech. Seine erste Besitzerin kam ins Pflegeheim und er landete in einem Tierheim in Deutschland. Familienangehörige hatten ihn daraufhin adoptiert, eigentlich um ihm das Tierheim zu ersparen - was leider nicht geklappt hat. Da er Schwierigkeiten mit dem Alleinbleiben hatte, wurde er schlussendlich bei uns abgegeben.

## Tierethik im Unterricht

Unsere Tierheimleitung Katrin wurde vom Gymnasium in Reutte für deren "Ethikklasse" eingeladen, einen Vortrag zum Thema Alltagsleben im Tierheim, Tierheimleitung und Tierschutz zu halten – sehr passend zum aktuell behandelten Thema der Tierethik im Unterricht. Daraufhin wurde gemeinsam mit der Amtstierärztin Magdalena Schönhuber etwas vorbereitet.

Am Donnerstag, den 18.04.2024 begann in der Schulklasse um 8 Uhr der Vortrag mit der Tierschutzhündin Cora, der Tierheimleitung Katrin und der Amtstierärztin.

Es wurde über die Berufe Tierpflegerin und Amtstierärztin, über den Alltag im Tierheim, über den Tierschutzverein und über Tierschutz im Allgemeinen gesprochen. Die Schüler hatten Fragen vorbereitet, die in den Vortrag eingebunden wurden. Ohne jegliche Pausen wurde 50 Minuten gemeinsam mit den Schülern über die Wichtigkeit des Tierschutzes geredet, über dessen Regeln und Besonderheiten und auch darüber informiert, was es bedeutet, sich für ein Tier aus dem Tierschutz zu entscheiden und was alles dazugehört. Auch darüber, wie der Tierschutzverein unterstützt werden kann, wurde informiert und nach dem Vortrag hat die Lehrerin jeweils eine Tafel Schokolade für die Vortragenden und die Schüler einen 100€ Gutschein



von Fressnapf an das Tierheim Reutte gespendet. Wir bedanken uns herzlichst beim Gymnasium Reutte für die Einladung, das Interesse und die Teilnahme am Vortrag sowie für die großzügige Spende!

## Katzenhaus in die Jahre gekommen. Sponsor für Renovierungskosten gesucht

Vor dem Tierheim befindet sich ein zweites Katzenhaus, welches als Unterkunft für ausgewilderte und halbwilde Katzen betrieben wird. Die Katzen können das Häuschen nach Belieben verlassen und werden dort gefüttert. Mittlerweile ist das Katzenhaus allerdings renovierungsbedürftig. Das Dach hat inzwischen einige Löcher, die Decke ist bereits nass. Die Arbeiten werden von den Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen des Tierheims Reutte erledigt – lediglich das Material muss noch besorgt werden. Wer mittels Materialspenden oder Geldspenden die Sanierung des Katzenhäuschens unterstützen möchte, soll sich bitte mit dem Tierheim Reutte in Verbindung setzen.



## Unglaubliche Hilfsbereitschaft für Kater Iggy



Vor knapp einem Jahr kam Kater Iggy im Katzenheim zur Welt. Gemeinsam mit einer anderen Katze durfte er dann Ende des Jahres in sein Für-Immer-Zuhause ziehen - dachte er zumindest. Leider kam es dort jedoch mit der anderen Katze immer wieder zu Reibereien und es stand schon

im Raum, dass Iggy wieder ins Katzenheim zurückkehren müsse. Eines Tages eskalierte die Situation dann, als bei einer Auseinandersetzung ein Gegenstand Iggys Bein traf und ihn schwer verletzte.

Der Besitzer sah sich nicht darüber hinaus, die teuren Kosten für die Operation zu tragen. Somit nahmen wir uns der Katze wieder an und blieben auf den Kosten sitzen.

Um zumindest einen Teil der Kosten zu decken, starteten wir einen Spendenaufruf in den sozialen Medien. Wir waren überwältigt: Innerhalb von nur einem Tag konnten wir genug Geld sammeln, um die Tierarztkosten samt Nachbehandlung zu decken. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen Menschen, die Iggy unterstützt haben!

Obwohl der Bruch ziemlich kompliziert und der Knochen porös war, ist die Operation gut verlaufen und Iggy durfte kurz darauf wieder ins Katzenheim übersiedeln, wo er sich erst einmal von den Strapazen erholen konnte. Dort kann er sich nun mehrere Wochen lang schonen, bevor er wieder normal laufen und hoffentlich danach sein Glück bei anderen Menschen finden darf.

## Paten für Katze Trixie gesucht

Die elfjährige Trixie wurde bei uns im Katzenheim abgegeben, da sich ihre Besitzerin aufgrund von gesundheitlichen Problemen nicht mehr um sie kümmern konnte. Die tierärztliche Untersuchung ergab, dass sie an Diabetes leidet und daher auf ihre Medikamente angewiesen ist. Außerdem hinkt sie am linken Bein, was vermutlich die Folge eines unbehandelten Kreuzbandrisses ist. Trixie fühlt sich bei uns sehr wohl und darf – falls sich nichts anderes ergeben sollte – ihr restliches Leben hier verbringen. Sie würde sich sehr über einen Paten freuen, der sie bei den hohen Kosten ihrer Diabetes-Versorgung unterstützt und gegebenenfalls auch hin und wieder bei uns im Katzenheim besucht.



## Großer Dank für wertvolle Spenden

Wir möchten unserer Ehrenamtlichen Claudia und Nalas Paten Hans einen herzlichen Dank aussprechen! Claudia hat unserem Katzenheim vor kurzem einen Staubsauger gespendet, damit sich unsere Fellnasen auch weiterhin in einer sauberen Umgebung wohlfühlen dürfen. Hans unterstützt unsere Katzen regelmäßig mit tollen Sachspenden. Danke für Eure wertvolle Unterstützung!



# Maulkorb – Na und? Mehr Freiheit für Mensch & Hund

Maulkorbträger sind häufiger geworden. Was könnte der Grund dafür sein? Laut Landespolizeigesetz müssen Hunde in Tirol an öffentlichen Orten innerhalb des besiedelten Gebiets jedenfalls mit Leine ODER Maulkorb geführt werden. Das passende Körbchen bedeutet mehr Freiheit für Hund und Mensch, wirft aber auch Fragen auf.

“**Mama, warum muss der Hund einen Maulkorb tragen?**”

Diese Frage hören Halter von Maulkorbträgern des Öfteren. Tatsache ist, dass die Gründe vielfältig sind. Auch besser erzogene Hunde tragen Maulkorb - etwa wenn sie im Training sind. Bei größeren Menschenansammlungen als auch in öffentlichen Verkehrsmitteln und Seilbahnen verlangt das Gesetz, dass der Vierbeiner abgesichert ist. Da es sich dabei häufig um ohnehin stressige Situationen für den Vierbeiner handelt, ist wichtig, dass der Hund bereits an das Tragen eines Maulkorbs gewöhnt ist. Viele Menschen bemitleiden Hunde, die einen Maulkorb tragen, ohne zu bedenken, welche Vorteile dieser bringt. Immerhin kann ein Hund an zahlreichen Situationen teilnehmen, die ohne den Maulkorb schlichtweg undenkbar wären.

**EIN GUT SITZENDER MAULKORB WIRD VON HUNDEN SO SELBSTVERSTÄNDLICH GETRAGEN, WIE EIN MENSCH SEINE BRILLE TRÄGT.**

**SO MUSS  
DER MAULI  
SITZEN!**

Der Hund muss das Maul so weit öffnen können, dass ungehindertes Hecheln und Trinken möglich sind. Insbesondere bei hohen Temperaturen oder starker Belastung muss die Zunge für die Thermoregulation freiliegen.

Mit kleinschrittigem Training kann der Vierbeiner positive Gefühle zu seinem Körbchen aufbauen. Eine optimale Passform verhindert, dass der Hund den Maulkorb abstreift. Das Gewicht sollte gepolstert am Nasenrücken aufliegen. Zum vorderen Teil der Nase (Nasenspiegel) als auch unter dem Fang muss ausreichend Platz frei bleiben. Die Tiefe muss so gewählt sein, dass Hecheln, Gähnen und Trinken möglich sind. Maulschlaufen etwa ermöglichen dies nicht und sind somit der Tierarztpraxis vorbehalten. Im Alltag sind diese nicht zu verwenden!

## MAULKORBTYPEN & MATERIALIEN

### Maulkörbe aus Kunststoff oder Biothane

... sind leicht und einfach zu reinigen und bieten zusätzlich hohen Tragekomfort.



### Maulkörbe aus Leder

... sind schwieriger zu reinigen und haben einen Eigengeruch. Durch Nässe können sie hart und porös werden. Sie sollten pflanzlich gegerbt sein.



### Metallmaulkörbe

... sind schwerer, können aber nicht durchgebissen werden.



### Klickverschlüsse

... sind schnell zu schließen, lösen sich aber manchmal von selbst.



### Bügelverschlüsse

... sind sicherer, die Befestigung dauert aber etwas länger.

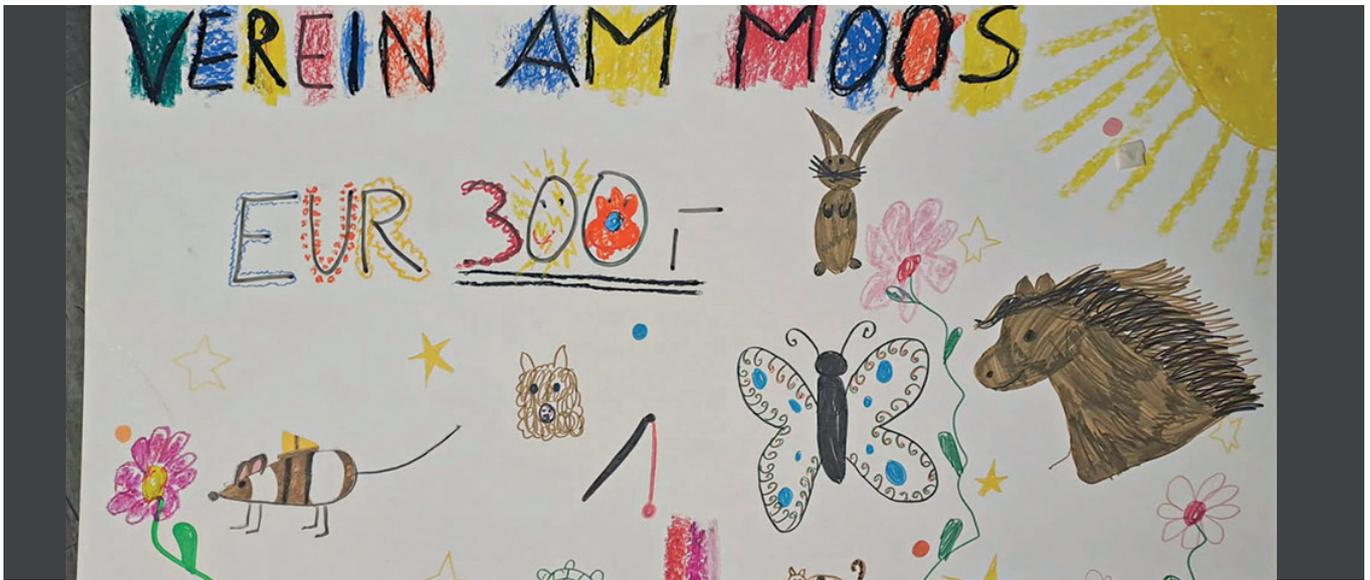


## Ein unterschätztes Hilfsmittel

Menschen, die ihre Vierbeiner abgesichert führen, sind bereit, Verantwortung zu übernehmen – für Mensch und für Hund! Ist man sich als Halter unsicher, wie der Vierbeiner auf eine neue Situation reagiert, so kann das Tragen eines Maulkorbs die nötige Entspannung bringen. Auch im Falle einer Verletzung kann ein Maulkorb eine große Hilfe sein, wenn der Hund sich beispielsweise selber schützend gegen Hilfestellung verteidigt. Ein geeigneter Maulkorb bietet außerdem Schutz vor Giftködern oder vor dem Aufnehmen von Kot. Es sind nur ein paar Gramm mehr auf der Nase, die es für bestimmte Hunde möglich machen, mit ihren Begleiter unterwegs zu sein, Lernerfahrungen zu machen und Freundschaften zu schließen. Ein Maulkorb gehört einfach zur Grundausstattung eines Hundes dazu.

# WIR SAGEN DANKE...

... FÜR ALLE WÜNSCHE, DIE UNSEREN TIEREN UND UNS ERFÜLLT WORDEN SIND. NUR MIT EURER HILFE KÖNNEN WIR UNSEREN TIEREN VIEL ERMÖGLICHEN. WIR BEDANKEN UNS NATÜRLICH AUCH BEI ALL JENEN SPENDERN, DIE WIR HIER AUS PLATZGRÜNDEN NICHT ANFÜHREN KONNTEN.



Ein großes Dankeschön wollen wir den Kindern vom Verein am Moos aussprechen, die uns im Tierheim Mentlberg besuchten und 300 € überreichten. Um unseren Schützlingen zu helfen, organisierten sie einen Weihnachtsflohmarkt, auf dem sie Selbstgebasteltes verkauften.



Unsere langjährigen Ehrenamtlichen Claudia und Denise machten dem Tierheim Wörgl zu Weihnachten ein ganz besonderes Geschenk: Sie organisierten eine XXL Hundehütte und brachten sie eigenhändig auf Vordermann.



Gleich mehrere Fotografen stellten ihre Dienstleistung kostenlos zur Verfügung! Vielen Dank an Christian von Bildkonserve Fotografie, Bernd Linke Photography, Harald Hofer und Melanie.



Helmut und seine Tierheim-Kollegen durften vor kurzem dem Hundesalon "Dog Grooming Tirol" in Innsbruck einen Besuch abstatten und dort jede Menge Fell zurücklassen. Es war nicht das erste Mal, dass unsere Schützlinge vom liebevollen Team dort eine kostenlose Rundum-Behandlung erhielten. VIELEN DANK dafür!



Nachdem Thomas und Michele Kater Carlos aus dem Tierheim Wörgl adoptierten, veranlasste Thomas, dass in seinem Fitnessstudio Gentle Giants Innsbruck alle Teilnehmenden, die nicht zu ihrer eingetragenen Trainingsstunde erschienen sind, eine freiwillige Spende für den guten Zweck abgeben mussten - anstatt der sonst üblichen Straf-Trainingseinheit. Er sammelte 300 € ein.

# Kleintierhaltung von Nager & Co.

TEIL  
ZWEI

## Das gibt's zu beachten!

DIE RICHTIGE, ARTGERECHTE HALTUNG VON KLEINTIEREN IST ZWAR KEIN ZAUBERWERK, ABER NICHT ZU UNTERSCHÄTZEN UND SEHR WICHTIG! WAS ES BEI DEN BELIEBTESTEN KLEINTIERARTEN ZU BEACHTEN GIBT, HABEN WIR FÜR DICH ZUSAMMENGEFASST.

AUCH IN DER KLEINTIERHALTUNG IST UNSER WISSEN ÜBER UNSERE NAGER AN OBERSTE STELLE ZU SETZEN, DENN SIE MÖGEN AUF DEN ERSTEN BLICK UNSCHENBAR UND EINFACH WIRKEN, GEHÖREN DENNOCH ZU DEN SENSIBLEN UND INTELLIGENTEN LEBEWESEN, DIE UNS TAG FÜR TAG AUFS NEUE FASZINIEREN UND ÜBERRASCHEN.

IM ERSTEN TEIL DER SERIE SIND WIR AUF DIE HALTUNG VON KANINCHEN UND MEERSCHWEINCHEN EINGEGANGEN.

IN DIESEM ZWEITEN TEIL MÖCHTEN WIR AUF DIE HALTUNG VON JENEN NAGERN EINGEHEN, DIE IHRE PLATZ-ANSPRÜCHE EHER AUF DIE HÖHE AUSLEGEN ALS AUF GROSSZÜGIGE BODENFLÄCHEN.

NAGER WIE CHINCHILLAS, DEGUS, FARBRATTEN, MÄUSEARTIGE UND HAMSTER SOLLTEN IN VOLIEREN ODER IN SOGENANNTE NAGER-TERRARIEN GEHALTEN WERDEN. WAS DIE JEWEILIGEN ANSPRÜCHE IN PUNKTO EINRICHTUNG, HALTUNG UND ERNÄHRUNG ANGEHT, GEHEN WIR NUN GENAUER DRAUF EIN:

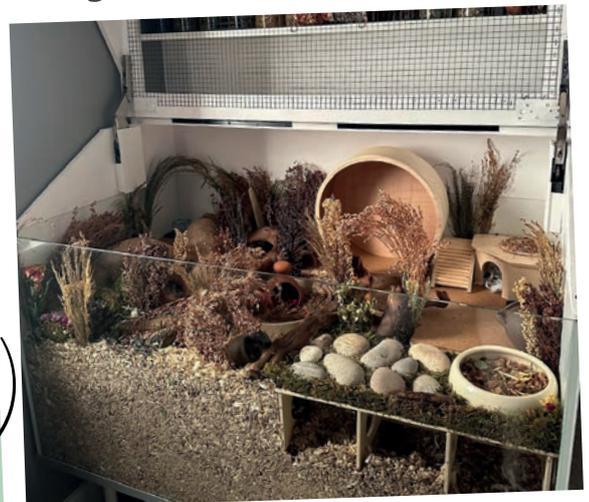
### Wohnlandschaft für Chinchilla-WG



IN DIESER ABGEGRENZTEN WOHNLANDSCHAFT KÖNNEN SICH CHINCHILLAS MIT DER ABWECHSLUNGSREICHEN EINRICHTUNG RICHTIG WOHL FÜHLEN.

Bild1: [www.chinchilla-scientia.com](http://www.chinchilla-scientia.com)

### Nager-Terrarium für Hamster



IN DIESEM EINGERICHTETEM NAGER-TERRARIUM FÜHLT KANN DER HAMSTER SICH AUSTOBEIN.



## DEGUS

**Alter:**

Ca. 5 - 6 Jahre.

**Aktivität:**

Weder richtig tag-, noch nachtaktiv. Am aktivsten in der Morgen- und Abenddämmerung.

**Soziales:**

Optimal sind Gruppen aus 2 - 5 gleichgeschlechtlichen Degus. Vor allem vertragen sich gleichgeschlechtliche Geschwistertiere aus einem Wurf gut.

**Vergesellschaftung:**

Sollten entweder zusammen aufgewachsen sein, oder möglichst gleich alt vergesellschaftet werden. Degus zu vergesellschaften ist wegen ihrer klaren Rangstrukturen sehr schwer, das gilt insbesondere für Männchen.

**Volierenhaltung:**

Grundfläche ab 2m<sup>2</sup> und einer Höhe von 1,8m (pro Tier min 0,5m<sup>3</sup> Bodenfläche). Gitterabstand darf 1,3cm nicht überschreiten. Degus nagen sich in Minutenschnelle durch Plastik, Holz und Blech!

**Standort:**

Kein geräuschintensiver Raum; hell, ohne direkte Sonneneinstrahlung.

**Einrichtung:**

Mehrere Etagen; geräumige Häuschen; kleine stabile Natursteine zum Krallenabwetzen; Röhren und Hängematten; Holzbrücken und stabile Kletteräste; für Nestbau z.B. Heu, Stroh, Toilettenpapier, unbedrucktes Papier, frische und getrocknete Blätter.

**Laufрад:**

Durchmesser 35 bis 40cm mit vollständig geschlossener Lauffläche und geschlossener Seite. Laufräder aus Holz oder Metall sind am besten geeignet. Geschlossene Seite an Wand befestigen.

**Einstreu:**

Hanf-, Leinen- oder Holzstreu nur eingeschränkt, da Degus empfindliche Atemwege haben.

**Sandbad:**

Chinchillasand in einer Wanne mit hohem Rand.

**Reinigung:**

Degus benötigen Geruchsspuren, daher nicht zu oft reinigen.

**Ernährung:**

Heu MUSS immer zur Verfügung stehen! Hauptfutter: getrocknete (Wild-)Kräuter, Blätter, Blüten; Gemüse zur Ergänzung; kein Obst; bedingt Kleinsämereien; frische und getrocknete Zweige mit Blättern von Obstbäumen oder Beerensträuchern.

Ungeeignet: Nagestangen, Drops etc., hartes Brot, Salzlecksteine. Täglich frisches Wasser aus schwerer Schüssel anbieten.



## CHINCHILLAS

**Alter:**

Ca. 15 - 22 Jahre.

**Aktivität:**

Abend- und nachtaktiv.

**Soziales:**

Als Rudeltiere müssen sie mindestens zu zweit gehalten werden! Gleichgeschlechtliche Tiere vertragen sich recht gut, wenn keine Artgenossen anderen Geschlechts in der Nähe sind. Paarhaltung nur, wenn Männchen kastriert ist. Achtung: Kastration bei Chinchillas ist ein risikoreicher Eingriff!

**Vergesellschaftung:**

Sollten entweder zusammen aufgewachsen sein oder möglichst gleich alt vergesellschaftet werden.

**Volierenhaltung:**

Größe: Pro Tier min. 1m<sup>2</sup> Bodenfläche und min. 150cm Höhe. Generell gilt, je größer, desto besser! Gitterabstand darf 1-1,5cm nicht überschreiten. Alternativ zu einer Voliere, ist eine Zimmerhaltung bzw. eine abgegrenzte Wohnlandschaft ideal.

**Standort:**

Kein geräuschintensiver Raum; Morgen- oder Abendsonne wären gut, jedoch ohne dauerhafte Sonneneinstrahlung am Tag. Niemals im Freien halten!

**Einrichtung:**

Mehrere Etagen, Röhren, Hängematten und stabile Kletteräste.

**Einstreu:**

Hanf-, Leinen-, oder Holzstreu.

**Sandbad:**

Chinchillabadesand zur Fellpflege.

**Reinigung:**

Täglich verschmutzte Ecken, alle 1-2 Wochen komplette Einstreu wechseln, nach Bedarf Einrichtung mit Essigreiniger reinigen.

**Kühlung im Sommer:**

Ab 25°C benötigen Chinchillas eine Abkühlung.

**Ernährung:**

Heu MUSS immer zur Verfügung stehen; Frisches und getrocknetes Wiesengrün (Gräser, Blüten, Kräuter); gut durchgetrocknete Zweige für Zahnabrieb, frische nur nach Eingewöhnung; hochwertige Samenmischung, Gemüse nur zur Ergänzung in kleinen Mengen, Obst nur als Leckerchen.

Ungeeignet: Nagestangen, Drops etc., hartes Brot, Salzlecksteine. Täglich frisches Wasser aus schwerer Schüssel anbieten.



## HAMSTER

**Alter:**

Ca. 2 - 3 Jahre.

**Aktivität:**

Hauptsächlich nachtaktiv.

**Soziales:**

Absolute Einzelgänger. Sie sind allein nicht einsam. Bitte nicht vermenschlichen!

**Volierenhaltung:** Käfig mit hoher Bodenschale oder besser ein Nager-Terrarium mit ausreichender Luftzirkulation. Bodenfläche von 1m<sup>2</sup> oder größer. Höhe min. 60cm. Zusätzliche Etagen vergrößern die Fläche. Der Gitterabstand darf 0,8 - 1,2cm nicht überschreiten.

**Standort:**

Nicht in geräuschintensiven Räumen.

**Einrichtung:**

Schlaf- und Buddelbereich im unteren Teil mit hoher Einstreuschicht (ca. 30 - 40cm), damit ein Gangsystem geschaffen werden kann. Mehrere Häuser, Höhlen einbauen. Nistmaterial einlegen wie Blätter Heu, Stroh, Hamsterwatte, Toilettenpapier. Auf der oberen Etage stehen Laufrad, Sandbad und verschiedene Einrichtungsgegenstände sowie das Futter.

**Laufrad:**

Durchmesser 30cm. Vollständig geschlossene Lauffläche mit Struktur und geschlossener Seite, welche an Wand befestigt werden muss. Laufräder aus Holz oder Metall eignen sich am besten.

**Einstreu:**

Hanf-, Leinen- oder Holzstreu aus staubfreiem Holzspan.

**Sandbad:**

Chinchillasand, alternativ Vogelsand ohne Anis und Muschelgrit. Hamster mögen ihr Sandbad überdacht.

**Reinigung:**

Gebunkertes verderbliches Frischfutter immer entsorgen. Alle 2 Tage die Hamster-Toilette reinigen. Gesamtes Gehege ca. 2x jährlich.

**Ernährung:**

Hauptfutter: Samen- und getreidehaltige Trockenfuttermischungen (ca. 2 TL pro Tag). Zusätzlich: Kolbenhirse, kleine Graswiesen im Topf. Obst in kleinen Mengen max. 1x die Woche. Lebende Insekten. Frische oder getrocknete Zweige mit Blättern. Ungeeignet: Nagestangen, Drops etc., hartes Brot, Salzlecksteine. Täglich: frisches Wasser aus schwerer Schüssel anbieten.



## FARBRATTE

**Alter:**

Ca. 2 - 3 Jahre

**Aktivität:**

Nacht- oder dämmerungsaktiv

**Soziales:**

Ratten leben in der Natur in großen Gruppen bzw. Rudeln zusammen.

**Vergesellschaftung:**

Ratten verteidigen sehr energisch ihr Revier gegen fremde Ratten und würden miteinander kämpfen. Ratten müssen neue Rudelmitglieder vorsichtig kennenlernen.

**Volierenhaltung:**

Für eine kleine Gruppe von bis zu sechs Tieren: Min. 150cm Länge x 100cm Breite x 180cm Höhe. Gitterabstand sollte nicht weiter als 1 - 1,2cm sein. Aufgrund Bewegungsdrangs sind täglich einige Stunden zusätzlicher Auslauf Pflicht.

**Standort:**

Zugfrei, natürliches Licht, Morgen- oder Abendsonne sind sinnvoll. Keine Außenhaltung!

**Einrichtung:**

Nistmaterial wie z. B. Taschen- und Küchentücher und Zeitungspapier. Mehrere große Häuser mit jeweils zwei Eingängen. Hängematten, Kletteräste und Kuselhöhlen, lange Papp- oder Kunststoffröhren. Mehrere Etagen, ideal sind Rampen oder Brücken zwischen den Etagen.

**Einstreu:**

Hanf-, Leinen- oder Holzstreu auf untersten Boden und in die Toiletten.

**Sandbad:**

Erde oder Torf zum Buddeln im Auslauf.

**Reinigung:**

Mindestens einmal die Woche komplett reinigen. Gebunkertes verderbliches Futter täglich entfernen.

**Ernährung:**

Hauptfutter: Hochwertiges Trockenfutter (pro Ratte 1 EL pro Tag). Zusätzlich täglich frisches Gemüse; gelegentlich frisches Obst; tierisches Eiweiß wie Mehlwürmer, Heimchen; gelegentlich Magerquark, hartgekochte Eier. Frische Zweige von z.B. Obstbäumen. Ungeeignet: Nagestangen, Drops etc., hartes Brot, Salzlecksteine. Täglich: frisches Wasser aus schwerer Schüssel anbieten.

## FARBMAUS



### Alter:

Ca. 1,5 - 2,5 Jahre.

### Aktivität:

Überwiegend nachtaktiv.

### Soziales:

Große Gruppen ab vier Tieren empfehlenswert. Ältere Mäuse fühlen sich in Zweierbeziehung wohl. Weibchen lassen sich relativ gut aneinander gewöhnen. Am besten harmonisieren mehrere Weibchen mit einem kastrierten Männchen.

### Vergesellschaftung:

Mäuse sind sehr revierbezogen. Fremde Mäuse nicht einfach zusammensetzen, das führt zu Revierkämpfen. Erwachsene Böcke lassen sich selten aneinander gewöhnen, ohne Kastration fast unmöglich. Da sich Mäuse stark am Geruch orientieren, ist es wichtig, dass in der Kennenlern-Umgebung nicht bereits der Geruch der anderen Maus vorhanden ist.

### Volierenhaltung:

Gehege oder Nagerterrarium. Mindestmaß für eine Mäusegruppe mit bis zu 10 Tieren: Länge 120 x Breite 60 x Höhe 80cm. Gitterabstand darf 0,8cm nicht überschreiten. Niemals Außenhaltung!

### Standort:

Ruhig und hell, ohne direkte Sonneneinstrahlung.

### Einrichtung:

Mehrere Etagen; sehr hohe Einstreuschicht notwendig; Nistmaterialien immer in großer Menge wie z.B. Taschen- und Küchentücher; mehrere geräumige dunkle Häuschen; Steine zum Krallenabwetzen; Korkröhren; Klopapierrollen; Äste zum Klettern.

### Einstreu:

Hanf-, Leinen- oder Holzstreu aus staubfreiem Holzspan.

### Sandbad:

feine Terrariensande.

### Reinigung:

Komplettes Reinigen ist sehr stressig für Mäuse und alle gelegten Duftspuren gehen verloren. Täglich nur Futterschüsseln reinigen. Wöchentlich Kotecken säubern.

### Ernährung:

Hauptfutter: Maus-Körnermischung (pro Maus ca. 1 TL pro Tag). Zusätzlich: Wildkräuter, Blätter, Blüten. Tierisches Eiweiß wie Mehlwürmer, Heimchen, hartgekochte Eier. Frische Zweige. Wenig Obst und Gemüse.

Ungeeignet: Nagestangen, Drops etc., hartes Brot, Salzlecksteine. Täglich frisches Wasser aus schwerer Schüssel anbieten.

## GESUNDHEITSCHECK



VIELE NAGER LEIDEN STILL, SO DASS SCHMERZEN ODER KRANKHEITEN NICHT IMMER GLEICH ERKANNT WERDEN. DAHER IST ES UMSO WICHTIGER, DIE TIERE REGELMÄSSIG GUT ZU BEOBACHTEN UND ZU UNTERSUCHEN. AUF WAS IST IN DER REGEL ZU ACHTEN?

### Regelmäßiges Beobachten & Untersuchen:

- Abtasten des Körpers auf Verletzungen oder etwaige Verdickungen, Unebenheiten oder einer Verhärtung des Bauches
- Bewegen sich die Tiere normal und gehen sie ihren üblichen Aktivitäten nach?
- Verhalten sie sich ihren Artgenossen gegenüber normal?

### Anzeichen für eine Erkrankung:

- Futterverweigerung
- Vermehrte Flüssigkeitsaufnahme
- Gewichtsverlust
- Kahle oder schorfige Stellen im Fell oder vermehrtes Kratzen
- Vorderzähne bzw. Krallen zu lang od. abgebrochen
- Augen, Nase, Ohren, After verklebt oder feucht
- Veränderung von Kot und Urin

### Tierarztbesuche:

Sollte ein Tier offensichtlich erkrankt oder verletzt sein, muss dieses umgehend einem Tierarzt vorgestellt werden. Je nach Nager sollte es nicht allein zum Tierarzt (in einer gesicherten Transportbox) transportiert werden. Ein Rudelmitglied kann seelischen Beistand leisten und sollte mitgenommen werden. Bitte bedenke, dass je nach Behandlung gewisse Kosten entstehen können.

### Merke:

Egal wie klein ein Tier ist, es können immer hohe Kosten entstehen!

## Tipp

Ausführliche Infos zu Haltungsbedingungen, Anschaffungen, Einrichtungsbeispielen und Ernährung empfehlen wir unter:

[www.diebrain.de](http://www.diebrain.de)



”

Vor über einem Jahr kam die trächtige Hündin Feli zu uns ins Tierheim Mentlberg, wo sie kurze Zeit später ihre Babys zur Welt brachte. Die insgesamt neun Hundewelpen verbrachten die ersten Monate ihres Lebens bei uns, bevor sie dann alle ihren eigenen Weg gehen und in ihr jeweiliges Für-Immer-Zuhause übersiedeln durften.

Vor kurzem feierten unsere Cane Corso Welpen ihren ersten Geburtstag. Was uns am meisten freut: Sie sind alle in ihrem Zuhause gut angekommen und haben die richtigen Menschen gefunden. Wir wünschen ihnen und ihren Zweibeinern noch viele schöne gemeinsame Jahre!!

“



**Hallo liebes Team vom Tierheim Wörgl,**

hi, ich wollt mich wieder mal melden. Mir geht's richtig gut, ich darf machen was ich will und habe mein Herrchen fest im Griff.

Liebe Grüße und schönes Wochenende, Euer Felix



**Liebes Katzenheim Schwaz,**

Emilio ist so ein lieber feiner Kater, er genießt jeden Tag seinen Freigang. Er kann bei offener Balkontür immer über den Balkon in den Garten. Er ist richtig aufgetaut, ist sehr spielfreudig, saust wie der Blitz durch die Wohnung und auch mit meiner anderen Katze funktioniert es gut. Emilio ist ein richtiger Sonnenschein und bereichert mein Leben sehr.

Liebe Grüße von uns beiden, Roswitha



**Liebe Kleintierabteilung in Mentlberg,**

unser kleiner Idefix (so haben wir ihn genannt) hat sich bestens eingelebt und verträgt sich mit unserem Obelix schon recht gut. Am Freitag waren wir beim Tierarzt - das Auge ist derzeit vollkommen unproblematisch. Ihr habt gute Arbeit geleistet - danke!

LG Heidrun mit Familie und Obelix und Idefix



**Hallo Ihr Lieben im Katzenheim,**

Tama hat sich bei uns schon super eingelebt. Mit Kater Notsch, ihrem neuen Mitbewohner, versteht sie sich sehr gut - sie liebt es, mit ihm zu spielen und zu kuscheln. Sie macht jetzt mittlerweile die gleichen Geräusche wie Notsch, dann gurren sie sich gegenseitig an - das ist so süß.

Liebe Grüße

# VON TIERFREUND ZU **Tierfreund**

**Hallo liebes Tierheim Mentlberg,**

ich konnte jetzt einige schöne Momente festhalten. Die Zebrafinken fühlen sich alle pudelwohl und haben sich sehr gut eingelebt. Lotta hat auch direkt einen Partner gefunden, das Kleine trägt jetzt den Namen Schneeweißchen. Also tatsächlich für alle ein Happy End.

Viele Grüße, Melanie Wolf



**Hallo ins Tierheim Wörgl,**

ich bin's, Frieda. Ich wollte mich mal wieder melden. Uns geht's super, seit drei Tagen dürfen wir in den Garten. Den Dreh mit der Katzenklappe hatte ich total schnell raus, für Minu (Sarina) ist das noch ein Ungeheuer, an das sie sich nicht ran traut. Während ich den ganzen Garten unsicher mache, bleibt Minu immer in Sichtweite der Gartentüre. Sie ist halt ein kleines Schreckgespenst. Ich hingegen werde von allen als Draufgängerin bezeichnet, da ich vor nichts Angst habe und meine Nase in alles reinstecke. Auch sonst ist alles super, Hotel und Service können sich sehen lassen!



**Liebes Team vom Tierheim Mentlberg,**

die Vergesellschaftung hat super geklappt. Die Ratten haben sich von Anfang an so verhalten, als würden sie schon immer zusammengehören. Besonders Rachel ist sehr begeistert von Kaya, seit dem ersten Treffen kleben sie aneinander!

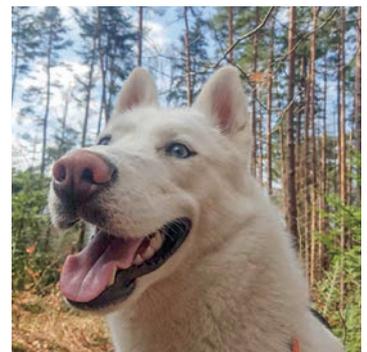
Liebe Grüße



**Liebes Tierheim Mentlberg,**

Jinnie lernt suuuuper und ist sehr dankbar vom Wesen her, ich hab sie sehr lieb gewonnen!

Ganz liebe Grüße,  
Jinnies neue Familie



**Hallo ins Tierheim Reutte,**

vor über zwei Monaten haben wir Suri aus dem Tierheim geholt und uns wurde gesagt, dass sie extrem schüchtern sei und sie wahrscheinlich viel Zeit brauchen würde, um sich an uns zu gewöhnen. Deswegen waren wir sehr überrascht, als sie bereits am vierten Tag von sich aus auf uns zugekommen ist und angefangen hat, mit uns zu kuscheln. Seitdem ist Suri eine richtige Kuschelmaus und läuft uns immer hinterher. Neben Kuscheln sind ihre Lieblingsbeschäftigungen Essen und Spielen.





# Faszination HerdenschutzHunde

Spezialisten zwischen Aufgabe und Gesellschaft.  
Groß und stark. Sanfte Riesen. Gefährliche Wachhunde.  
Eigensinnig, stur und nicht erziehbar?



Sie brauchen Menschen, die ihre Bedürfnisse verstehen und sie anleiten können, ohne sie zu dressierten und funktionierenden Hunden machen zu wollen.

Seit Jahrtausenden werden diese Hunde für ihre Aufgabe selektiert. Und um den Herdenschutzhund mit all seinen Facetten zu verstehen, muss man den Zweck und das Wesen dieser Hunde erkennen. Herdenschutzhunde wurden seit ca 8000 v. Chr. mit einem einzigen Ziel gezüchtet und selektiert: Die Herden, hauptsächlich Schaf- oder Ziegenherden, gegenüber Feinden zu beschützen.

Insbesondere zum Schutz der Herden vor großen Beutegreifern wie Wölfen tragen die Herdenschutzhunde auch heute noch einen großen Teil bei. Von Welpen an wachsen sie in ihrer Herde auf und werden so direkt mit den Tieren sozialisiert. Ganz viel für ihre Aufgabe bringen die Junghunde schon genetisch mit, idealerweise leben in der Herde schon erwachsene Hunde, von denen sie alles Wichtige lernen können. Arbeitende Herdenschutzhunde leben ganzjährig bei und mit „ihren“ Tieren. Sieht man Herdenschutzhunde mit ihrer Herde unterwegs sein, wirken die Hunde oft etwas träge und gemütlich. Dennoch halten sie sich immer dort auf, wo sie die Herde und die Umgebung bestens im Blick haben. Ist Gefahr in Verzug, werden die großen Hunde sehr schnell und stellen oder vertreiben die Eindringlinge.

## Für den Schutz der Herde sind einige Merkmale der Hund elementar.

Es handelt sich um durchwegs große und starke Hunde. Je nach Gebiet – jede Region hat ihre eigenen Herdenschutzhundtypen – und Rasse liegt das durchschnittliche Gewicht der Hunde zwischen 40 und 70kg. Herdenschutzhunde bringen auch mentale Stärke mit. Sie haben ein großes Selbstbewusstsein und denken und handeln sehr eigenständig. Was bei unseren Haushunden eher nicht gewünscht ist, ist für Hunde, die auch ohne den Menschen für die Herde schnell die richtigen Entscheidungen treffen müssen, elementar. Herdenschutzhunde sind sehr intelligent und sehr bedacht in ihren Entscheidungen. Zudem bringen die Hunde ein ausgeprägtes Territorialverhalten

mit und sind Fremden gegenüber meist misstrauisch. Was für den eigenständigen Schutz der Herden notwendig ist, kann zu Problemen führen, wenn diese Hunde in unserer dicht besiedelten Gesellschaft unauffällig mitlaufen und sich anpassen sollen. Sieht ein Herdenschutzhund keinen Sinn in einer Aufgabe, werden auch Keks oder Härte nichts daran ändern. Hat es sich ein Herdenschutzhund zur Aufgabe gemacht, sein Territorium zu bewachen, ist es auch schnell der eigene Besuch, der das Haus nicht mehr betreten – oder verlassen – darf. Nicht gut sozialisiert und angeleitet sieht man häufig Herdies, die sich anderen Menschen und Hunden gegenüber aggressiv verhalten. Sie brauchen Menschen, die ihre Bedürfnisse verstehen und sie anleiten können, ohne sie zu dressierten und funktionierenden Hunden machen zu wollen.

Was immer wieder zu Problemen führt ist, dass viele Herdenschutzhunde und ihre Mischlinge, die ein sehr ursprüngliches und raues Leben gewohnt waren und oft unzureichend mit Menschen sozialisiert wurden, teilweise in Familien nach Österreich vermittelt werden, ohne dass das Wissen und die Erfahrung mit diesem speziellen Typ Hund vorhanden ist und die Bedürfnisse eines Herdenschutzhundes nicht erfüllt werden können.

**Nicht selten landen diese Hunde dann in der Pubertät mit einigen Themen in unseren Tierheimen und passende Menschen und Plätze zu finden gestaltet sich oft nicht einfach.**

Herdenschutzhunde sind großartige, eigenständige und starke Charaktere. Gerade im Bezug auf den aktiven Herdenschutz und die Wolfsthematik in Österreich spielen sie eine bedeutende Rolle.

Sie können wahre Traumhunde sein, wenn sie ihre Veranlagungen im Rahmen ausleben dürfen, den Platz und kompetente Menschen an ihrer Seite haben, die ihre Charakterstärke zu schätzen wissen.

Dennoch sollte sich jeder genau überlegen, ob ein Herdenschutzhund zu den eigenen Lebensumständen passt und man mit einem solchen Hund glücklich wird. Ein Leben voller Kompromisse, dass die Hunde in unserer Gesellschaft klarkommen, wird ihnen nicht gerecht. Diese hochspezialisierten Hunde sind am schönsten zu sehen, wenn sie ausleben dürfen, wofür sie geboren sind.



## Sanfte, loyale Gefährten?

ÜBER HERDENSCHUTZHUNDE GEHEN DIE MEINUNGEN WEIT AUSEINANDER. VON „DIE BESTEN HUNDE ÜBERHAUPT“ HIN ZU „SOLCHE HUNDE HABEN IN UNSERER GESELLSCHAFT NICHTS VERLOREN“.

**GESUCHT!**

# 1. Wildtier-Päppler

UNSER TEAM DER WILDTIERAUFFANGSTATION IN INNSBRUCK SUCHT JÄHRLICH FÜR DIE FRÜHJAHR- UND SOMMERSAISON FREIWILLIGE UNTERSTÜTZUNG IN DER AUZUCHT VON WILDTIER-FLASCHENKINDERN.



## Wen sprechen wir an?

Verantwortungsbewusste volljährige Menschen, die bestenfalls mit der Materie vertraut sind und Kenntnis im Umgang mit Wildtieren haben. Auch wenn Du 'Neuling' bist und über keinerlei Erfahrung verfügst, melde Dich doch einfach bei uns, wir schulen alle potentiellen 'Päppler' ausführlich ein. Als Einstieg kann gern in unserer Wildtierstation vor Ort in Innsbruck mitgearbeitet werden, um ein Gefühl für die Aufzucht von Jungtieren zu bekommen.

## Das solltest Du wissen!

'Päppler' kümmern sich in der Regel rund um die Uhr, 7 Tage in der Woche, bei Säugetieren anfangs auch nachts, um diverse Jungtiere. Du wirst von uns auf diese Arbeit vorbereitet, wir zeigen Dir nicht nur, die Tiere artgerecht zu versorgen, sondern auch, beginnende Krankheiten oder atypisches Verhalten zu erkennen. Wildtiere sind weder Kinderspielzeug, noch Kuschel- oder Haustiere. Ziel ist es immer, die Babytiere nach einer erfolgreichen Aufzucht auf ein Leben in Freiheit vorzubereiten bzw. sie in die Freiheit zu entlassen.



**Info**

Alles, was Du zur Aufzucht benötigst, wird vom Tierschutzverein für Tirol gestellt. Kommt es zu einer Zusammenarbeit, wirst Du als Pflegestelle bei der ansässigen Veterinärbehörde gemeldet und von dieser gegebenenfalls überprüft.

Interesse geweckt? Dann meldet Euch unter 0660-2376840 oder [wildtierhilfe@tierschutzverein-tirol.at](mailto:wildtierhilfe@tierschutzverein-tirol.at). Alles weitere gerne in einem persönlichen Gespräch, wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

# 2. Pflegestellen für Hunde

IMMER WIEDER SITZEN HUNDE IN UNSEREN TIERHEIMEN, DIE NUR SCHWER EIN NEUES ZUHAUSE FINDEN: ENTWEDER AUFGRUND IHRER ANSPRUCHSVOLLEN CHARAKTEREIGENSCHAFTEN ODER IHRES ZU HOHEN ALTERS BZW. GESUNDHEITLICHEN ZUSTANDES – WAS WIEDERUM POTENZIELLE ADOPTANTEN VOR ETWAIGEN HOHEN TIERARZTKOSTEN ABSCHRECKT.

## Wen sprechen wir an?

Du möchtest einem unserer Schützlinge was Gutes tun? Wir suchen Menschen, die die nötige Zeit, den Platz und Erfahrung im Umgang mit Hunden haben. Eben Menschen, die Hunde lieben und deshalb einem unserer Schützlinge vorübergehend eine Heimat bieten möchten, bis der Traum eines Für-Immer-Zuhause Wirklichkeit wird. So bleibt dem Hund ein oft langes Warten im Tierheim erspart.

## Das solltest Du wissen!

Dein Schützling ist bis zu einer endgültigen Vermittlung im Besitz des Tierschutzvereins. Wir schließen mit Dir einen Pflegevertrag ab und tragen natürlich alle anfallenden Kosten. Sollten sich Interessenten für Deinen Pflegehund melden, binden wir Dich gerne in eine potentielle Vermittlung ein. Schließlich kannst Du als Halter auf Zeit den Hund im Alltag am besten einschätzen.



Bei Interesse meldet Euch bitte im Tierheim Mentlberg unter 0512-5814510. Wir erklären Euch gern in einem persönlichen Gespräch alle Details. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.



# HAPPY END

## ARES & ARON

Ares und Aron, die mit ihren 13 Jahren zu uns ins Tierheim gekommen sind, dürfen jetzt nochmal richtig ihr Leben zuhause genießen und werden sehr verwöhnt!

### "DIE BEIDEN JUNGS SUCHEN EIN ZUHAUSE, ZUR NOT AUCH GETRENNT"

Diese Worte standen unter ihrem Profil. Die beiden haben uns sofort berührt, sodass aus einem "Momentan keinen Hund mehr!", ein "Das darf nicht passieren, dass sie nochmal getrennt werden!" und ein "Denkt Ihr, die würden zu mir passen?" wurde – kurzerhand ein langes Wochenende in Tirol zum Kennenlernen – und ein anschließender Heimweg zu dritt.

Ares und Aron genießen jetzt ihre gekochten Mahlzeiten, ihre weichen Betten und vor allem immer bei ihrem Menschen zu sein und ganz, ganz viel Aufmerksamkeit zu bekommen.

Ihr liebstes Spielzeug ist nach wie vor der Stoffschäferhund, den sie aus dem Tierheim mitgenommen haben und jeden Tag wird beim Spaziergang und auf dem Wohnzimmerteppich ausgiebig gespielt.

Und besonders zu Hause ganz, ganz viel gekuschelt. Sie zeigen sich jeden Tag, wie wichtig sie sich gegenseitig sind, putzen sich das Gesicht, liegen gemeinsam und brauchen sich sehr. Die beiden Jungs sind wundervoll!

Sind wie wahnsinnig gut erzogen, laufen jetzt schon größtenteils ohne Leine und sind wunderbare Begleiter.

So schnell wurde aus dem "Ich bin mir sehr sicher, dass sie im Tierheim sterben – wer nimmt schon zwei alte Hunde?" der Tierpfleger ein "Auf eine wunderbare letzte Zeit zusammen, im eigenen Zuhause!" Und wir hoffen alle auf noch ganz viel Zeit zusammen!





# ENDSTATION SCHEIBE?

## Die unsichtbare Gefahr für Wildvögel



LEBENSRAUMZERSTÖRUNGEN LASSEN UNSERE VOGELBESTÄNDE BEREITS SCHRUMPFEN – WAS JEDOCH KAUM JEMAND AHNT – GLASSCHEIBEN GEHÖREN ZUR HÄUFIGSTEN ANTHROPOGENEN TODES-URSACHE BEI VÖGELN.

Jährlich verunglücken Hundert Millionen Vögel an Fenserscheiben oder verspiegelten Fassaden – allein davon hunderttausende bei uns in Österreich.

Zum Opfer fallen neben uns vielen bekannten Wildvögeln auch seltene und bedrohte Gattungen wie der Eisvogel oder die Rauchschnalbe. Die Vögel erleiden meist unmittelbar nach der Kollision ein Schädel-Hirn Trauma oder in den häufigsten Fällen einen Genickbruch.

Jedoch bedeutet ein Aufprall nicht gleich immer den sofortigen Tod. Die Tiere liegen meist verletzt oder desorientiert auf dem Boden. Sie zeigen häufig Symptome wie Kopfverdrehen, geschwollene Augen oder Blut im Schnabel. Erhalten die Vögel keine sofortige Hilfe, verenden sie einige Zeit später an schweren inneren Verletzungen.

**Grundsätzlich gilt: Je größer die Glasflächen, desto höher ist das damit verbundene Risiko für einen Vogelanprall.**

Die Eigenschaft einer freien Durchsicht von Fensterscheiben kann ein Vogel nicht erkennen und nimmt diese nicht als Hindernis wahr. Die Folge: Er steuert den vermeintlich freien Flugraum mit ungebremster Geschwindigkeit an. Häufig befinden sich solch großflächige Glasscheiben z.B. bei Wind- und Lärmschutzwänden, Bushaltestellen, Verbindungsgängen und Wintergärten.



**Gläserne Lärmschutzwände in Wohnanlagen:**

Schön für das menschliche Wohngelühl, sorgt für bessere Lichtverhältnisse, jedoch eine Todeszone für Vögel. Hinter solchen Wänden befindet sich meist ein weniger schöner Anblick.

**Jedoch stellen verspiegelte Flächen neben zahlreichen durchsichtigen Scheiben ebenso eine große Gefahr dar.**

Hier passiert das gleiche Phänomen wie bei der Durchsicht, allerdings nur durch eine optische Täuschung. Die Spiegelung von Himmel, Bäumen und Licht lässt den Vogel glauben, dass die Landschaft an dieser Stelle weiter geht. Besonders realistische Spiegelungen haben Sonnenschutzgläser mit hohem Außenreflexionsgrad.

Ein Vogel orientiert sich überwiegend über seinen Sehsinn und hat durch die seitlich liegenden Augen ein eher schlechtes räumliche Sehen und kann somit frontale Hindernisse nicht gleich erkennen.



image by freepik

**Unsichtbares sichtbar machen:**

In den öffentlichen Bereichen sind großflächig aufgeklebte Muster auf den Scheiben sehr wirkungsvoll. Bewährt haben sich auch in geringen Abständen angebrachte schwarze Streifen.

Im eigenen Haushalt ist mit einer präventiven Verhinderung von Aufprallopfern bereits viel geholfen. Auffällige Gardinen, Fensterbilder, Rollos oder Fliegengitter haben sich schon oft bewährt. Allerdings wirken diese nur, wenn der Vogel solche Fläche als Hindernis wahrnimmt.



Nach dem Aufprall gegen eine Scheibe hinterlassen Tauben einen Puderabdruck.

**Du bist Zeuge eines Anflugtraumas geworden?**

Nicht jedes Opfer trägt einen irreparablen Schaden davon. In einigen Fällen kann den empfindlichen Vögeln geholfen werden:

Der benannte Vogel muss vorsichtig in eine dunkle Schachtel mit Luftlöchern gelegt werden. In manchen Fällen dauert es 1-2 Stunden, bis er sich wieder erholt. Anschließend kann er an seinem Fundort, an einer geschützten Stelle wieder frei gelassen werden. Jedoch kann es auch bis zu 24 Stunden oder mehrere Tage dauern – in diesem Fall ist es notwendig, das Tier zu einem Tierarzt oder die nächstliegende Wildtierstation zu bringen.

**WICHTIG!**

Dem Vogel darf niemals Futter oder Wasser eingegeben werden! Hierbei kann mehr Schaden als Nutzen angerichtet werden. Durch Verletzungen am Kopf und im Schnabel kann der Vogel nicht richtig schlucken und es kann zum Erstickungstod führen. Zudem kann aufgrund der Komplexität der Ernährungsweisen der jeweiligen Vogelgattung vieles falsch gemacht werden.



**Greifvogelsilhouetten helfen nicht!**

Leider haben die üblich bekannten Greifvogelaufkleber nachweislich keinerlei Wirkung. Die aufgeklebten Silhouetten bewegen sich nicht auf natürliche Art und Weise und werden somit nicht als potenzielle Feinde, sondern höchstens als Hindernis wahrgenommen. Häufig sind sogar Aufprallspuren neben solchen Aufklebern zu sehen.

Quellen: [www.lbv.de](http://www.lbv.de); [wua-wien.at](http://wua-wien.at); [www.nabu.de](http://www.nabu.de)

# Die Wünsche unserer Schützlinge erfüllen

DU MÖCHTEST DIE TIERE IN UNSEREN TIERHEIMEN MIT EINER FUTTER- ODER SACHSPENDE UNTERSTÜTZEN UND DABEI SICHERGEHEN, DASS WIR DAS, WAS DU SPENDEST, AUCH WIRKLICH GEBRAUCHEN KÖNNEN?

**Dann wirf einen Blick auf unsere Wunschlisten!**

Auf diesen findest Du Spezialfutter, Maulkörbe, Beschäftigungsspiele und vieles mehr, was die Schützlinge in unseren Tierheimen dringend benötigen. Die Wunschlisten werden je nach Bedarf individuell für unsere Tiere zusammengestellt und regelmäßig aktualisiert. Auf unserer Homepage kannst Du ganz einfach auswählen, welches unserer Tierheime Du unterstützen möchtest und schon gelangst Du zur Wunschliste. Die Futter- und Sachspenden können während unserer Öffnungszeiten persönlich vorbeigebracht

(Terminvereinbarung nicht notwendig) oder per Post zugeschickt werden. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen Tierfreunden, die uns immer wieder mit Geld- und Materialspenden unterstützen und dazu beitragen, dass wir unsere tägliche Tierschutzarbeit leisten können!

ZU DEN LISTEN GELANGST DU ÜBER UNSERE HOMEPAGE ODER ÜBER FOLGENDEN CODE:



UNSER ONLINESHOP-SORTIMENT WURDE IN DEN VERGANGENEN MONATEN WIEDER ERWEITERT: IN UNSEREM SHOP FINDEST DU NEBEN DEM NEUEN MOTIV "JEMAND. NICHT ETWAS" AB SOFORT AUCH DAMEN- UND KINDERMODELLE IN VIELEN VERSCHIEDENEN FARBEN.



ZU UNSEREM ONLINESHOP GELANGST DU ÜBER UNSERE HOMEPAGE ODER ÜBER FOLGENDEN CODE:

Neue Artikel  
in unserem  
Onlineshop

Mit dem Kauf von einem unserer Merch-Artikel hast Du nicht nur ein tolles neues Kleidungsstück, sondern unterstützt damit die Schützlinge in unseren Tierheimen. Denn der gesamte Erlös aus unseren Shopartikel-Verkäufen kommt der Versorgung unserer Hunde, Katzen, Klein- und Wildtiere zugute.

Weil uns neben Tieren auch die Umwelt und Menschen am Herzen liegen, werden alle unsere Shopartikel mit qualitativ hochwertiger Biobaumwolle und unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt.



# Fotos



## für den guten Zweck

ENDE APRIL FAND IM CONGRESSPARK IN IGLS EIN FOTOTAG ZUGUNSTEN DES TIERSCHUTZVEREINS FÜR TIROL STATT.



INITIIERT WURDE DIESER VON FOTOGRAF BERND LINKE, DER BEREITS ZUVOR UNSERE TIERHEIME MENTLBERG UND WÖRGL BESUCHT HATTE, UM DORT EINIGE UNSERER SCHÜTZLINGE ABZULICHTEN. BERND KONNTE MEHRERE RENOMMIERTE TIROLER FOTOGRAFEN DAFÜR GEWINNEN, GEMEINSAM MIT IHM AN DIESEM TAG MENSCHEN UND TIERE GEGEN EINE FREIWILLIGE SPENDE IN SZENE ZU SETZEN.

Vor den Fotoshootings konnten sich die Besucher von einer professionellen Make-Up-Stylisten schminken lassen. Auch für Stärkung war gesorgt – ein Snack-Buffer mit belegten Brötchen und Kuchen wurde von Ehrenamt-

lichen liebevoll hergerichtet.

Trotz der stürmischen Bedingungen am Fototag war die Resonanz überwältigend. Fast 2.000 € konnten innerhalb von nur acht Stunden gesammelt werden.

**EIN HERZLICHES DANKESCHÖN GEBÜHRT ALLEN BETEILIGTEN, DIE DIESEN FANTASTISCHEN TAG MÖGLICH GEMACHT HABEN!**

# 2.000 €

**WURDEN INNERHALB VON NUR ACHT STUNDEN EINGESAMMELT**



## BESUCHER-INFO !

DAMIT UNSERE TIERHEIM-MITARBEITER AUSREICHEND ZEIT FÜR EIN BERATUNGSGESPRÄCH BIETEN KÖNNEN, SOWIE DEN INTERESSENTEN UND UNSEREN SCHÜTZLINGEN EIN STRESSFREIES KENNENLERNEN ERMÖGLICHT WIRD, BITTEN WIR UM VORHERIGE TERMINVEREINBARUNG.



### "Tierisch" glücklich essen!

Wir haben Euch eine Liste empfehlenswerter Restaurants im Tiroler Oberland zusammengestellt, welche rein vegane Speisen oder vegane Optionen anbieten.

#### SWING KITCHEN

Herzog-Friedrich-Str. 28 • 6020 Innsbruck • 0512-5365  
Vielfältige Auswahl an pflanzlichen Burgerkreationen, Nuggets, Salaten & Desserts. Alles zu 100% vegan. Takeaway u. Lieferservice. Täglich von 11:00 bis 22:00 Uhr geöffnet.

#### RESTAURANT MEOW

Fürstenweg 7 • 6020 Innsbruck • 0681-2010 7244  
Die erste vegane Pizzeria in Innsbruck überzeugt mit einer Vielfalt an einfallsreichen Pizzen mit köstlich fluffigem Teig. Mo. & Do. von 17:00 bis 21:30 Uhr; Fr., Sa. & So. 12:00 bis 21:30 Uhr. Di & Mi. Ruhetag!

#### TISCHLEIN DECK DICH

Hochstr. 16 • D-82481 Mittenwald • 0049 -151-14352225  
Bietet eine Vielzahl veganer Gerichte an. Auf Vorbestellung auch ein gesamtes veganes Menü möglich. Definitiv einen Besuch wert! Täglich 18:00 bis 22:00 Uhr. Mi. Ruhetag. Sonntagsbrunch ab 11:00 Uhr.

#### DIE VITRINE

Salurner Straße 15 • 6020 Innsbruck  
Köstlicher veganer Imbiss nahe Triumphforte Innsbruck. Unsere Empfehlung: Der Pilz Gyros Wrap mit knusprigen Pommes. Großzügige Portionen!  
Mo. bis Do. 11:30 bis 21:00 Uhr, Fr. 11:30 bis 03:00 Uhr, Sa. 17:00 bis 03:00 Uhr, So. 13:00 bis 20:00 Uhr

#### DORFSTADL IN FISS

Obere Dorfstraße 33 • 6533 Fiss • 0512-359075  
Das erste vegetarisch-vegane Restaurant im Tiroler Oberland wurde als Tipp von einer Leserin des Tierschutzkuriers genannt. Di. bis Sa. ab 16:00 Uhr – warme Küche ab 17:00 Uhr.

#### GRÜNZEUG

Stillebach 83 • 6481 St. Leonhard im Pitztal • 05413-87206  
Biohotel mit Restaurant, das vegane Menüs anbietet. Jeden Freitag findet außerdem ein Fleisch-Frei-Tag statt. Mo. bis So. 12:00 bis 20:00 Uhr.

Jetzt nichts mehr  
**verpassen**



## Was geht ab im **Tierschutzverein?**

Bleib stets auf dem Laufenden und checke regelmäßig online unseren Veranstaltungskalender, so dass Du nichts mehr verpasst.

Wir informieren Dich über Veranstaltungen, anstehende Feste oder Termine rund um das Thema Tierschutz.



FOLGE UNS AUCH AUF INSTAGRAM & FACEBOOK